

ROMANO SCALFI (1923-2016)

EIN GANZES LEBEN FÜR DIE EINHEIT DER KIRCHE

von **Julián Carrón**

26.12.2016 – Am ersten Weihnachtstag ist Padre Romano Scalfi mit 93 Jahren gestorben. 1957 hatte er in Mailand das Centro Studi Russia Cristiana gegründet und war Don Giussani begegnet.

Kondolenzschreiben von Don Julián Carrón an Monsignore Francesco Braschi

Lieber Pater Francesco,

ich möchte der großen Familie von *Russia Cristiana* meine Anteilnahme am Tod von Pater Scalfi aussprechen, den ich erst vor wenigen Tagen zum letzten Mal getroffen habe. Ich war erstaunt, wie vollkommen er sich dem Willen Gottes ergeben hatte. Er nahm seine Krankheit als einen Umstand wahr, innerhalb dessen er seine Berufung leben konnte. Die Freude, die ich in seinem Gesicht sah, seine Liebe zur Bewegung und der Segen, den er mir gespendet hat für die Verantwortung, die mir anvertraut ist, werden mir immer im Gedächtnis bleiben.

Wir werden ihm nie genug danken können für das Glaubenszeugnis, das er gemeinsam mit Don Giussani abgelegt hat. Beide traten ein für eine Kirche, die mit beiden Lungenflügeln atmet, vom Atlantik bis zum Ural, und vermittelten allen ihre Leidenschaft für die Einheit, die Christus als höchstes Zeichen Seiner Gegenwart in der Welt bezeichnet hat.

Jetzt sehen wir die Früchte der Beziehungen, die Pater Scalfi schon geknüpft hat, als sich noch niemand für Russland interessierte. Diese Beziehungen sind das Vermächtnis, das er uns an diesem Weihnachtstag hinterlässt, an diesem Tag, den das Geheimnis gewählt hat, um ihn mit Seiner Umarmung voller Barmherzigkeit zu empfangen. Ich bitte die Gottesmutter, uns zu helfen, dass wir die Aufgabe, für die er sein Leben eingesetzt hat und deren Bedeutung Papst Franziskus immer wieder hervorhebt, als unsere eigene erkennen.

Ihr

Don Julián Carrón